



Gemeindebrief Nr. 76

Dezember 2014 | Januar 2015

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

Liebe Leserinnen und Leser,

Zeit für ein neues Jahr! Das alte ist inzwischen düster und abgenutzt. Selbst wenn adventlicher Kerzenschmuck in vollem Glanz erstrahlt, merkt man, dass es sich nur noch mühsam aufhellen lässt. Dabei war so lange Sommer – gefühlt von Februar bis November. Aber so ist das mit den Jahren. Irgendwann verschwinden sie im Dunkel der Geschichte, und dann werden sie nur noch selten hervorgeholt und abgestaubt. Mit der Zeit lassen sie sich gar nicht mehr so richtig auseinanderhalten. Wahrscheinlich, weil sie so zusammengepresst gelagert werden. Da verrutschen die Erinnerungen schon mal ein bisschen. Gut, dass man da manchmal den hellen Stern eines erinnerungswerten Ereignisses findet, der einem beim Ordnen der Jahresschichten helfen kann. Der Stern kann 2000 Jahre alt sein oder 25 oder auch nur zwei. Die meisten leuchten nicht für alle, andere sind so hell, dass sie durch die Jahrhunderte hindurchscheinen. Für die besonders leuchtstarken feiern wir dann ab und zu Jubiläum in kleiner oder großer Gemeinschaft, aber danach wenden wir uns immer wieder dem Tagesgeschäft zu. Da ist es schon schön, wenn man ab und zu ein neues Jahr geschenkt bekommt – schimmernd und unbenutzt. Das nächste für uns alle heißt 2015 und wir hoffen und wünschen uns, dass es ein gutes, helles werde. Und dass es für jeden von uns wenigstens ein kleines persönliches Sternchen enthält, das eines Tages den Flickenteppichstapel der Geschichte durchdringt, wünscht im Namen der Redaktion

Tim Schmitz-Reinthal

Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Aus dem Kirchenvorstand	Seite	4 - 5
Brot für die Welt	Seite	7
Aus der Gemeinde	Seite	9 - 11
Weihnachten	Seite	12 -13
Unsere Gottesdienste	Seite	14 -15
Für Kinder	Seite	16 - 17
Musik	Seite	19
Infos und Termine	Seite	20
Wir laden ein	Seite	21
Im Gespräch	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
 Redaktion:
 Wolfgang Königsmann,
 Henrike Müller,
 Kristin Reymann,
 Tim Schmitz-Reinthal



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22
 redaktion@lister-kirchen.de

Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 77: 15.12.14

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für Februar/März 2015 ab 28.1.15

Druck: Druckerei Hartmann

Weidendam 18 30167 Hannover

Liebe Leserinnen und Leser,

„Was machen wir mit der Grünlilie? Kann die endlich mal weg?“

„Was, du willst sie wegschmeißen? Aber die hab ich doch schon so lange und sie ist so anspruchslos. Sie steht dort in der Ecke und wir beachten sie fast gar nicht. Ein bisschen Wasser - schon ist sie zufrieden. Und sie sieht immer gut aus, dazu die schönen weißen Blüten.“

„Aber in der neuen Wohnung haben wir zu wenig Platz, wir müssen ein paar Pflanzen aussortieren.“

„Ist mir egal, die Grünlilie kommt mit. Guck doch mal, sie hat schon wieder neue Triebe entwickelt. Sie ist einfach nicht kleinzukriegen, nicht einmal durch deine schlechte Pflege.“

Natürlich ist sie mitgekommen, steht im Wohnzimmer in der Ecke und wuchert vor sich hin.

Vielleicht würden wir selbst gern manchmal wie Grünlilien sein. Wir bräuchten niemanden zur Gesellschaft, wären fruchtbar aus uns selbst heraus und könnten sprießen, uns entwickeln nach unserer Lust und Laune. Aber wir sind anders als die Grünlilien. Und wenn das Leben als Grünlilie noch so verlockend wäre, wir würden unter solchen Bedingungen eingehen. Denn wir leben in Beziehung. Wir brauchen nicht nur uns selbst, sondern auch ein Gegenüber, ein Du. Einen Menschen, der zu uns spricht, mit dem wir reden können. Das brauchen wir, um uns wohl zu fühlen. Wir brauchen eine, die uns ergänzt, jemanden zum Austauschen, immer mal wieder brauchen wir eine, die uns Mut macht, oder einfach lieb hat - das geht nur in Beziehung.

Wenn alles gut läuft, dann reichen wir einander die Hand, stehen im Kreis und sind füreinander da, arbeiten einander zu, unterstützen uns wechselseitig, geben uns die nötige Wärme und Zuneigung.

Aber oft genug ist es nicht so. Da kapseln wir uns ab, gehen unseren eigenen Weg.

Fühlen wir uns dann wohl?

Die Jahreslosung will uns zum Wohlfühlen zurückbringen

oder uns animieren, daran festzuhalten.

Nehmt einander an, seid füreinander da – dann geht es nicht nur den Anderen, dann geht es auch euch selbst besser.

Jesus hat das vorgelebt. Er ist auf Menschen zugegangen, hat sie herausgeholt aus auferlegter oder selbstgemachter Isolation. Und so hat er auch für dich und mich gelebt, ist er für dich und mich gestorben.

Nicht nur als Vorbild,

sondern auch als Schutzraum. Bei ihm sind wir nicht festgelegt auf Rollen, die wir sonst im Leben spielen. Bei ihm können wir uns ausprobieren. Und weil wir von ihm geliebt werden, können wir wiederum auch auf Andere zugehen, von seiner Zuwendung abgeben. In Beziehung leben.

Aus Liebe Kraft schöpfen und sie weitergeben.

Ulrich Pehle-Oesterreich

Jahreslosung 2015



Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7 (L)

2014 war ein bewegtes Jahr: Im Januar wurde Pastorin Antje Marklein verabschiedet, darauf folgte eine sechsmonatige Vakanz, also eine Zeit, in der die Pfarrstelle I nicht besetzt war. Das bedeutete zusätzliche Arbeit für die Haupt- und Ehrenamtlichen. Im Juni wurde Pastorin Henrike Müller eingeführt. Pfarramt und Kirchenvorstand müssen sich nun in neuer Zusammensetzung



So macht das Arbeiten Spaß

zung finden, einander kennen lernen, Aufgaben neu verteilen. Grund genug für den Kirchenvorstand, sich im Oktober für 24 Stunden zurückzuziehen und in Klausur zu gehen.

Rückblickend war sich der Kirchenvorstand einig: So schmerzvoll der Abschied von der Johanneskirche war, so gelungen war der würdige Abschiedsgottesdienst und der gemeinsame Weg zur Matthäuskirche. Gut funktioniert auch die Arbeit in den Ausschüssen, die sich zwischen den Sitzungen beispielsweise um Bau- oder Verwaltungsfragen, um die Kita oder die Diakonie kümmern.

Als Ziel für das neue Jahr hat der Kirchenvorstand geplant, die Familiengottesdienste zu stärken. Sechsmal werden wir im neuen Jahr einen Gottesdienst für Jung



Ideen werden gesammelt

und Alt am Sonntag um 11 Uhr feiern, der (außer am Ostersonntag) den Gottesdienst um 9:30 Uhr ersetzt. Die Krabbelgottesdienste finden weiterhin einmal im Monat mit anschließendem Mittagessen in der Matthäuskirche statt. Im neuen Jahr will sich der Kirchenvorstand verstärkt mit dem Thema Gottesdienst beschäftigen: Sie werden davon hören und lesen und hoffentlich viele besondere Gottesdienste mitfeiern.

In der Kirchengemeinde gibt es viel ehrenamtliches En-



und kritisch betrachtet



Kaffeepause in der Sonne

gagement. Trotzdem suchen wir ehrenamtlichen Nachwuchs. Das betrifft beispielsweise den Besuchsdienst oder das Austragen der Gemeindebriefe. Wie können wir Menschen für diese Tätigkeiten ansprechen? Wenn Sie Ideen haben, sagen Sie uns gerne Bescheid.

Im neuen Jahr muss der Kirchenvorstand sich Gedanken über den Stellenplan nach 2016 machen. Auch für unsere Gemeinde wird der neue Planungszeitraum Veränderungen bringen. Wir werden voraussichtlich nur noch mit einer halben Diakoninnenstelle rechnen können. Was das für die Gemeindearbeit bedeutet, müssen Kirchenvorstand und Pfarramt miteinander besprechen.

Übrigens: Die Kirchenvorstandssitzungen in unserer Gemeinde sind öffentlich. Die Termine und die jeweilige Tagesordnung finden Sie auch unter www.lister-kirchen.de

Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands

im Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

10. Dezember 2014

14. Januar 2015

Beginn: jeweils 19:30 Uhr

Stichwort: Glutenfreie Oblaten

„Ist es möglich, im Abendmahl glutenfreie Oblaten zu verwenden?“ – Mit dieser Frage eines Gemeindeglieders hat sich der Kirchenvorstand beschäftigt und verschiedene glutenfreie Oblaten getestet. Das Ergebnis: Wir verwenden weiter die bisher üblichen Oblaten. Damit möchten wir niemanden bewusst ausschließen. Aber: Glutenfreie Oblaten sind meist aus Maismehl, auf das ebenfalls viele Menschen empfindlich reagieren. Eine Garantie für absolut glutenfreies Abendmahl könnten wir auch mit Glutenfreien Oblaten nicht übernehmen, da manchmal schon eine minimale Verunreinigung (an Händen oder am AbendmahlsGeschirr) Reaktionen hervorrufen kann. Glutenfreie Oblaten sind darüber hinaus in der Regel sehr dünn und erinnern kaum mehr an das Brot, das wir als Zeichen für Christus teilen.

Es gibt immer wieder Menschen, die aus bestimmten Gründen keine Oblaten, keinen Wein oder Traubensaft zu sich nehmen dürfen. In diesen besonderen Situationen ist das Abendmahl auch in einer Gestalt (also nur mit Brot oder nur mit Wein/Saft) gültig: Im Abendmahl feiern wir die Gemeinschaft mit Christus und untereinander im Glauben.

Henrike Müller



Familienrecht

Beukenberg

Rechtsanwältin

Ehevertrag · Kind · Nichteheliche Lebensgemeinschaft
Eingetragene Lebenspartnerschaft · Scheidung · Unterhalt

www.dastamilienrecht.de
Telefon 0511/59 09 10-90

Jutta Beukenberg
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Familienrecht



Stressfrei umbauen & renovieren mit Ulrike Schmidt



- Baukoordination für Um- und Ausbau und Renovierung
- Planung
- Koordination der Handwerker
- transparente Abläufe
- Qualitativ, aber kostengünstig

Telefon 0511 – 54 57 50 43 • Mobil 0171 – 58 49 560 • mail@ulrikeschmidt.info

Wir unterstützen Sie!



Fensterreinigung

Manfred Krumme

Trageweg 14
30163 Hannover

0511/39 40 799

www.fensterputzen-leicht-gemacht.de

Seit 1995 in Hannover



Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
hinterlassen ein sauberes Heim!

Gebrüder Maikowski c&K
31 44 41
Große Pfahstraße 26 - 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de

Bäder ohne Grenzen

Wir schaffen Platz für Ihr Wohlbefinden
mit seniorengerechten und barrierefreien
Sanitäreinrichtungen.

- Sitzbadewannen und Badewannenlifte
- WC-Erhöhen, Haltegriffe und Zubehör
- Badplanung

Wir helfen Ihnen gern. Sprechen Sie uns an.

MW

Michael Wömpner
Bäder und Heizungen

Liebigstraße 34a
Telefon (0511) 69 99 88
30163 Hannover
Telefax (0511) 69 43 64

Drei Farben für ein besseres Leben

Der 16. Oktober ist der Internationale Welternährungstag. Anlässlich dieses Datums veröffentlichen zahlreiche Organisationen, die sich weltweit mit Hunger und der Verteilung von Nahrungsmitteln beschäftigen, ihre Berichte. In diesem Jahr ist mir aufgefallen, dass in mehreren Zeitungsartikeln die Rede vom „verborgenen Hunger“ war. Damit ist gemeint, dass die Menschen zwar satt werden, doch die Nahrung, die sie zu sich nehmen, häufig nicht gehaltvoll genug ist, so dass es weiterhin zu Mangelerscheinungen kommt.

Genau zu dieser Problematik passt das diesjährige Brot-für-die-Welt-Projekt unserer Landeskirche. Unter dem Motto „Satt ist nicht genug“ erfahren wir, wie Menschen in Ruanda, wo es inzwischen ausreichend Nahrung gibt, lernen, sich auch ausgewogen zu ernähren. Hier ein Auszug aus der Projektbeschreibung:

Es sind die Farben, die Christine Mukakamalis Leben verändert haben. Das Gelb, Rot und Grün in ihrem Garten und ihrer Küche. Die Bohnen liefern Proteine und Kalium, die Paprika Vitamine, der Spinat Mineralstoffe. Und die Süßkartoffeln, gewürzt mit frischen, selbst ge-



Brot für die Welt

zogenen Kräutern, spenden Energie. Energie, die Christine und ihr Mann Jean Bosco für die harte Arbeit auf dem Maisfeld brauchen – ebenso

wie ihre Kinder, sechs Söhne und eine Tochter, für Schule und Universität.

Gemüse aus dem eigenen Garten. Wie wichtig die Farben auf ihrem Teller sind, weiß Christine erst seit ein paar Jahren. Mit ihrer Familie lebt sie am Rande der Distrikthauptstadt Muhanga in der gleichnamigen Region im Südwesten Ruandas.

2007 ist sie der dortigen Mais-Kooperative beigetreten. Als Mitglied nimmt die schmale 50-Jährige regelmäßig an Schulungen von CSC teil, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. „In diesen Kursen habe ich gelernt, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist“, sagt Christine. Und nicht nur das: „Die Mitarbeitenden von CSC haben mir gezeigt, wie ich hinter dem Haus einen Garten anlegen, den Boden mit Kompost und Dünger anreichern und die Pflanzen vor Schädlingen schützen kann.“ Und noch etwas haben sie ihr beigebracht: „Dass ich den Spinat nicht zu lange kochen darf, weil sonst die Vitamine hin sind.“

Die Broschüre „Satt ist nicht genug“ beschäftigt sich über das Projekt hinaus auch mit unseren Ernährungsgewohnheiten und kann im Gemeindebüro bezogen werden.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit von Brot-für-die-Welt mit einer Spende, entweder in der beiliegenden Spendentüte oder durch eine Überweisung auf unser Konto. Die Kollekten am 1. Advent, an Weihnachten und Silvester sind auch in diesem Jahr für Brot-für-die-Welt bestimmt.

Christiane Bühne

 **Albertinum**
Seniorenwohnstift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

 **AEH**
Ambulante Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
= DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
= DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

 **AEH**
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
= DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
= DIN EN ISO 9001 : 2000

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

 **Tabea**
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

Wiese
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**
www.wiese-bestattungen.de

Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105



Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008

Qualifizierter Bestatter 

Abschied Leben

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2015

Fernsehtechnik
Videotechnik
HiFi - Technik
Telekommunikation
EDV - Technik
Antennentechnik
Satelliten-technik
Kabelfernsehen
Elektrotechnik

Fernseh Meister BEHNSEN

Technischer Service und Verkauf
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 6208 21
E-mail: firma@behnsen.org · www.behnsen.org

Wir wollen, dass Sie zufrieden sind

Advent unterm Turm

1. - 23. Dezember • 18 Uhr

Täglich (außer samstags und am 21.12.) um 18 Uhr laden wir ein zu 30 Minuten „Adventszeit“. Immer gibt es Punsch und leckere Kekse, aber jeder Abend ist anders: Mal wird eine Geschichte vorgelesen, ein Gedicht aufgesagt, mal wird musiziert.

Lassen Sie sich überraschen!

Adventsfeier

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zur Adventsfeier in der Matthäuskirche am Mittwoch, 10. Dezember, von 15 bis 17 Uhr.

Bei Kaffee und Kuchen möchten wir mit Ihnen einen adventlichen Nachmittag verbringen und uns mit Liedern und Texten auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Die Kinder aus der Kindertagesstätte freuen sich darauf, mit Ihnen zu singen und etwas vorzuführen.

Gesichter des Christentums - Ausstellungseröffnung am 9.11.14

Christen in Niedersachsen sind längst nicht mehr nur „Eingeborene“ aus Harz oder Heide. Diese Vielfalt zeigt die Ausstellung „Gesichter des Christentums“ in der Matthäuskirche. 25 Kommoden mit Fotos und Schubladen stellen Christinnen und Christen aus aller Welt vor, die in Niedersachsen leben. „Hier dürfen Sie in alle Schubladen schauen, was sonst bei Fremden ja eher unüblich ist“, sagt Ausstellungsmacher Gunnar Spellmeyer zur Eröffnung. Aber nur so kann man die persönlichen Gegenstände entdecken, die etwas über ihre Besitzer erzählen.

„Es gilt, sich auf Entdeckungstour zu machen, damit wir ein Zeugnis dafür sein können, dass Gott größer ist als unser Herz und weiter als unsere Kirche“, sagte Stadt-

superintendent Hans- Martin Heinemann in seiner Predigt zur Eröffnung. Auch der Hannoversche Oberbürgermeister Stefan Schostok würdigt die Ausstellung in seinem Grußwort: „Deutschland ist ein Einwanderungsland. Das bedeutet, dass wir denen, die herkommen, zuhören und zulassen, dass wir uns selbst verändern. So ist es auch mit der Ausstellung: mit jedem Betrachten verändern wir unsere Wahrnehmung vom Christentum.“

Die Ausstellung wächst an jeder Station, an der sie gezeigt wird. Das neue Gesicht aus Hannover ist Christos Sterkas, Mitglied der griechisch-orthodoxen Gemeinde der Heiligsten Drei Hierarchen am Mengendamm.



Letzte Gelegenheit: Die Ausstellung ist noch bis zum 4. Dezember geöffnet!

Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr

Dienstag, 2. Dezember, 19:30 Uhr

**„Märchenhafte Weltreise“ - Schüler des Diakoniekolleg Hannover erzählen Märchen aus aller Welt.
Musik: Wolfgang Stute**

Jeder Mensch ist etwas ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie gern über Ihre beste »Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

Der gute Service aus Hannover!

Wartung Heizung Sanitär

Telefon 23 16 16

Kaeth
HEIZUNG SANITÄR KUNDENSERVICES

WWH – Pflegedienst

/ pflegen \
Wir - betreuen - Sie gern!
\ beraten /

Podbielskistr. 99 Tel: 69 61 10

0511 - 790 20 200

WEB
Websites Shopsysteme C M S

PC-Kurse für Einsteiger (Einzelunterricht)

KÖNIGSMANN
MEDIENGESTALTUNG

- Design und Herstellung von Druckartikeln aller Art

PRINT

www.koenigsmedien.de



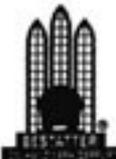
HAUSHALTSAUFLÖSUNG
FRANK P. R. BOCK

UHLEMEYERSTR.25 / 30175 HANNOVER
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 - 98 865 20
Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de

Herzmann Niemann
Bestattungsinstitut

Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland



Seit 1903 in Familienbesitz

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

(Fast) fertig

Nach der Entwidmung kam der Umzug und der hatte es in sich. Was brauchen wir? Was muss mit? Was passt rein ins neue kleine Gemeindehaus? Diese und viele andere Fragen haben uns über viele Wochen beschäftigt. Und dann kam der Umzug nach den Sommerferien doch ganz plötzlich. Das Ausräumen hat uns geschafft, aber das Einräumen war auch nicht weniger anstrengend und nervenaufreibend.

Fertig sind wir noch lange nicht, so viel können wir aber schon sagen: Schön ist es geworden, unser neues kleines Gemeindehaus in der Bothfelder Straße.

Inzwischen haben sich der Mittagstisch, die Kindergruppen, der Bastelkreis und die Senioren gut eingefunden, auch wenn es an der ein oder anderen Stelle noch hakt oder etwas fehlt.

Die Möglichkeiten, die das neue Haus bietet, testen wir im Laufe der Zeit aus. Jetzt freuen wir uns erst mal auf eine schöne Adventszeit und das neue Jahr, wenn wir dann hoffentlich bald den kleinen Garten nutzen können.

Carola Schmitz-Reinthal

Second-Hand-Basar

Am 27. September fand der Second-Hand-Basar erstmals in der Matthäuskirche statt.

An 38 Verkaufsständen wurden Kinderkleidung, -spielzeug, -bücher, -fahrzeuge und vieles mehr angeboten. Bei herrlichem Spätsommerwetter kamen viele Interessierte und machten so manches Schnäppchen. Bei Waffelduft und leckerem Kuchen ergaben sich viele Gespräche in netter Atmosphäre.

Auch das Organisationsteam um KITA-Leiterin Martina Canestrari-Begemann war abends zufrieden, denn die

Arbeit hatte Spaß gemacht und der Erlös des Basars von fast 500 Euro kommt der Kindertagesstätte zu Gute.

Der nächste Second-Hand-Basar findet am 7. März 2015 statt. Die Standgebühr beträgt wieder 5 Euro und einen selbstgebackenen leckeren Kuchen.

Anmeldungen sind jetzt schon möglich unter 66 96 22 oder gemeindebuero@lister-kirchen.de.

Ich tanze, wenn du mich führst ... Radiogottesdienst aus der Matthäuskirche am 8. Februar 2015

Am 8. Februar 2015 um **10:00 Uhr** wird es einen ganz besonderen Gottesdienst in unserer Kirche geben. Es geht um Nähe und Distanz, Liebe und Alleinsein, irdischen Tango und himmlische Botschaft.

Der „Tanz“-Diakon Manfred Büsing gestaltet diesen Radiogottesdienst (NDR 4/WDR 5) gemeinsam mit Pastorin Henrike Müller und weiteren SprecherInnen. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Thomas Dust und der hannoverschen Tangoformation „Sueño Tango“ mit ihrer Sängerin Ana-Josefine Nickelé.

Der Gottesdienst wird von 10:00 - 11:00 Live auf NDR 4 / WDR 5 übertragen.

Sie sind ganz herzlich eingeladen, am Sonntag in die Matthäuskirche zu kommen, damit wir dort mit einer großen, sangeskräftigen Gemeinde den Gottesdienst gemeinsam feiern können.

Bitte kommen Sie gegen 9:30 bis spätestens 9:45 Uhr in die Kirche. Wegen der Gottesdienstprobe muss die Abendandacht am Samstag, den 7.2., um 18:00 ausfallen.

Manfred Büsing

Alle Jahre wieder ...

... feiern wir Weihnachten. Vieles, was den Zauber des Christfestes ausmacht, ist uns schon von Kindertagen an bekannt. Bei „O du fröhliche“ oder „Stille Nacht“ stimmen alle ein. Mit dem gebastelten Engel am Tannenbaum feiern wir Jahr um Jahr fröhliches Wiedersehen. Und auch die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium können viele Menschen beinahe auswendig. „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde ...“. So beginnt der Text, mit dem es Weihnachten wird.

Auch der Gottesdienstbesuch gehört für viele Menschen zum Weihnachtsfest dazu – und das ist gut so. Denn Weihnachten geht es um etwas, das wir auch durch sorgfältige Vorbereitung nicht selbst schaffen können. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“ und „Euch ist ein Kind geboren“ – diese Sätze können wir uns nicht selbst sagen. Die Engel singen uns die frohe Botschaft von Weihnachten ins Ohr. Wir feiern Gottes Geburt in dieser Welt. Er wird Mensch, um uns nahe zu sein und zu begleiten. Wir feiern einen neuen Anfang mitten in allem, was uns vertraut ist. Alle Jahre wieder.

In diesem Jahr feiern wir alle Gottesdienste in der Matthäuskirche. Zwei für Kinder, mit einem Krippenspiel, und zwei für Größere, mit Weihnachtsliedern und -texten. Erfahrungsgemäß ist der Gottesdienst um 16.30 Uhr besonders voll. Kommen Sie also gerne auch um 15 Uhr zum Stegreifkrippenspiel, um 18.30 Uhr zur Christvesper oder um 23 Uhr zur Christnacht.

Gesegnete Weihnachten!



Weihnachtsgottesdienste**Matthäuskirche**

24. Dezember	15:00 Uhr Christvesper (mit Stegreifkrippenspiel)
	16:30 Uhr Christvesper (Krippenspiel)
	18:30 Uhr Christvesper (Posaunenchor)
	23:00 Uhr Christnacht (Kantorei)
25. Dezember	11:00 Uhr Gottesdienst
26. Dezember	18:00 Uhr Gottesdienst (Posaunenchor)

Alle Jahre wieder...

Sind Sie Weihnachten allein zu Haus? Feiern Sie gern Heiligabend in größerer Runde? Dann kommen Sie doch in die Weihnachtstube im Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13.

Wir treffen uns um 15 Uhr und wollen gemeinsam Kaffeetrinken, lesen, singen, erzählen.... Wer mag, besucht um 18:30 Uhr den Gottesdienst, danach gibt es Abendessen und gegen 20:30 Uhr lassen wir den Abend ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie! Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich bis zum 20.12. unter 66 96 22 anmelden – aber auch „Kurzentschlossene“ sind herzlich willkommen.

Kristin & Hans-Friedrich Reymann, Frauke Stiekel

Dezember

Samstag	06.12.	keine Abendandacht (Konzert)	
2. Advent	07.12.	9:30 Uhr - Gottesdienst (W)	
		P. Feders	
Samstag	13.12.	18:00 Uhr - Abendandacht (W)	
		Lektorinnen	
3. Advent	14.12.	9:30 Uhr - Gottesdienst	
		P. Pehle-Oesterreich	
		11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst	
		P. Pehle-Oesterreich & Team	
Samstag	20.12.	18:00 Uhr - Abendandacht (T)	
		Pn. Müller	
4. Advent	21.12.	9:30 Uhr - Gottesdienst (T)	
		Pn. Müller	
Die Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten finden Sie auf Seite 12 und 13.			
1. Sonntag n. d. Christfest	28.12.	9:30 Uhr - Singegottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Posaunenchor	
Silvester	31.12.	17:00 Uhr - Gottesdienst Pn. Müller/Bläserensembleder Bigband Summer in the City	

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft



Kirchenkaffee



Mittagessen

Januar

Samstag	03.01.	18:00 Uhr - Abendandacht (W) Pn. Müller
2. Sonntag n. d. Christfest	04.01.	9:30 Uhr - Gottesdienst (W) Pn. Müller-
Samstag	10.01.	15:00 Uhr - Gottesdienst zum Interkulturellen Weihnachtsfest Predigt: Landesbischof Meister
1. Sonntag n. Epiphantias	11.01.	Einladung zum Gottesdienst um 10 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche, Plüschowstr. 4 Lektor Seufer
Samstag	17.01.	18:00 Uhr - Abendandacht (T) P. Pehle-Oesterreich
2. Sonntag n. Epiphantias.	18.01.	9:30 Uhr - Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich 11:00 Uhr -Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team 
Samstag	24.01.	18:00 Uhr - Taizéandacht (W) Pn. Müller/Kantorei
3. Sonntag n. Epiphantias	25.01.	9:30 Uhr - Gottesdienst (T) Pn. Müller
Samstag	31.01.	18:00 Uhr - Abendandacht (T) P. Pehle-Oesterreich
Septuagesimae	01.02.	9:30 Uhr - Gottesdienst (Partnerschaftssonntag) P. Pehle-Oesterreich/Dn. Strahl

Seniorenresidenz Domicil - Mengendamm 4

19. Dezember & 30. Januar
9:30 Uhr
Pastorin Müller

DRK-Pflegeheim - Am Listholze 29

2. + 16. Dezember
6. + 20. Januar
10:00 Uhr
Pastor Pehle-Oesterreich

DANA-Pflegeheim - Waldstraße 25

11. Dezember - P. Pehle-Oesterreich
8. Januar - D. Strahl
10:00 Uhr

Lister Kinderkirche

Am ersten Mittwoch des Monats von 15:30 bis 17:30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir (Kinder von 5 bis 11) Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht, kommt einfach dazu!



3. Dezember

„Erzähl mir mehr vom Morgenstern!“

Es laden ein: Gabriele Strahl & Karola Ziesemer

Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte Bothfelder Straße 31

16. Dezember • 10:00 Uhr

16. Januar • 15:00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen.
Martina Canestrari-Begemann, Tel. 691545

Kinderaktionen 2015

Zum besseren Planen schon einmal die Termine!
Kunterbunte Ferientage: 27. – 31. Juli
9:30 – 17:00 Uhr

Kinder-Bibel-Tage: 28. – 30. Oktober
9:00 – 12:30 Uhr

Familiengottesdienst zum Abschluss am
1. November um 11:00 Uhr



Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

19. Dezember • 17:00 Uhr

„Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“
ca. 105 Minuten • FSK ohne

30. Januar • 17:00 Uhr

„Chicken Run“ - Trickfilm
81 Minuten • FSK ab 6

Erwachsene: 1 € • Kinder: 50 Cent

Weitere Informationen findet ihr unter:
www.lister-kirchen.de.

Kinderkreis am Mittwoch 6 - 9 Jahre

Wir treffen uns wieder ab 7. Januar 2015 von 15.30 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus in der Bothfelder Str. 31



Viel Spaß bei den Kinderbibeltagen



Auf gehts, Abraham!

„Auf gehts, Abraham!“ so schallte es Anfang November durch die Matthäuskirche. 70 Bibelentdecker im Alter von 5-11 Jahren sowie 25 Teamer trafen sich zu den Kinder-Bibel-Tagen. Das Thema „Abraham“ stand dieses Jahr im Mittelpunkt. In der morgendlichen Andacht gab es viele schwungvolle musikalische, aber auch stille Momente. Mit Spannung wurde jeden Tag das Schattenspiel zur Abrahamgeschichte erwartet. Einem gemeinsamen Frühstück folgten dann Spiel- und Bastelaktionen in kleineren Gruppen. Es entstanden Laternen, Emaillemagnete, Uhren, Wanderstäbe, Pompomschafe, Sternenlichter, Bilder und noch ganz vieles mehr. Beim Abschlusstreffen mittags wurden diese Dinge immer stolz präsentiert und mit Spannung erwartet, was wohl die anderen gemacht hatten.

Zum Abschluss der Kinder-Bibel-Tage feierten wir am Sonntag einen Familiengottesdienst mit Abrahamkuchen, Sternenkeksen, Fotoshow und natürlich dem Schattenspiel, damit auch die Familien der teilnehmenden Kinder die Geschichte noch sehen konnten.

Es waren schöne Kinder-Bibel-Tage in der Matthäuskirche. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Carola Schmitz-Reinthal



Täglich mit Spannung erwartet - das Schattenspiel



Hochkonzentriertes Arbeiten



Das Ergebnis wird gezeigt



Kerstin Roux Rechtsanwältin und Immobilienökonomin (cbs)



Höfestr. 19 - 21
30163 Hannover
Telefon (0511) 940 51 416
Fax: (0511) 940 51 417
www.rechtsanwaeltin-roux.de
info@rechtsanwaeltin-roux.de



FRISIERSTÜBCHEN
Damen- & Herren-Salon
3 Friseurmeisterinnen im Salon

Senioren-Aktion
waschen, legen, oder
waschen, föhnen incl. Haarwäsche
ab 17,50 €*

Unsere gute Volumenwelle
(Dauerwelle)
incl. schneiden und föhnen,
Shampoo, Festiger und Spray
ab 53,50 € *Preis für kurze Haare
und ohne Kur

Moltkeplatz 11
30163 Hannover
Tel.: 62 20 61



Andrea Erber

Montag bis Freitag
6 bis 16:30 Uhr
Samstag
8 bis 12 Uhr

Ihr Partyservice und Tagescafé in der List
Am Listholz 20-30

☎ 220 84 79
☎ 220 84 80

 mail@andreaerber.de
www.andreaerber.de



Vier-Grenzen-Apotheke

Wir messen

- Blutdruck
- Blutzucker
- Blutfettwerte
- Kompressionsstrümpfe

Wir verleihen

- Inhalationsgeräte
- Blutzuckermessgeräte
- Milchpumpen
- Babywagen

**Wir fertigen verordnete
Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!**

Dr. G. Henssen
Apotheker u. Dipl. Chemiker
Hunaustr. 2 (Podbielskistr.) - 30177 Hannover - Tel.: (0511) 66 18 01

0511 64 64 463 **sana**

LUST AUF GESUNDHEIT?

1. GESUNDHEIT AUF KNOPFDROCK (SRT)
2. ENERGIESCHUB FÜR DIE ZELLEN (Magnetfeld)
3. ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE (Infrarotlichtkabine, Farblichttherapie)

Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Rufen Sie uns unter **0511 64 64 463** an, und lassen Sie sich bei einem Besuch vom Ambiente verzaubern.

Physiotherapiepraxis sana · Lavesstraße 79
30159 Hannover · www.sana-hannover.de



Silbersonne
Begleitdienst für Senioren

Romualda Rudolph

Telefon: 0511 - 761 38 64
E-Mail: nachricht@roma-rudolph.de
Internet: www.silbersonne.info

Ev.-luth. Lister Johannes- und
Matthäus-Kirchengemeinde

Advents- und Weihnachtsmusik

**Weihnachten
zu
Hause**

Samstag, 06.12.2014 18 Uhr
in der Matthäuskirche
Wöhlerstraße 13

Freuen Sie sich auf eine Adventsmusik des Posaunenchores.
Hören Sie, umrahmt von Musik von Schütz, Rieger, Hagerer und anderen, beliebte
und bekannte Weihnachtsmelodien.
Unterstützung findet der Posaunenchor durch ein ganz besonderes Ensemble.

Ausführende:
Lister Posaunenchor & Freunde (Leitung: Michael Rokahr)

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende am Ausgang

**Magnificat, Weihnachtsoratorium,
ein Weihnachtskonzert:
Sonntag, 21.12. • 18.00 Uhr**

Zu hören ist ein ganz zu Unrecht selten gespieltes Werk: Das Magnificat für Chor, Streicher und Basso continuo von Francesco Durante. Dieser Komponist, ein Zeitgenosse Johann Sebastian Bachs, war Schüler Alessandro Scarlattis und leitete jahrzehntelang verschiedene Konservatorien in Neapel.

Der Text des Magnificats gibt in Form eines Hymnus' die Freude Marias darüber wieder, dass sie von Gott auserkoren wurde, die Mutter Jesu zu werden. Ihr Freudenlied besitzt eine Menge Sprengkraft, ja man könnte von einen geradezu revolutionären Geist reden, wenn man sich nur einmal diese Verse anhört: „Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen, die Hungrigen beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.“

Die Kantorei unter Leitung von Thomas Dust wird begleitet vom Bothfelder Kammerorchester.

Den zweiten Leckerbissen des Konzerts bilden Ausschnitte aus Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium. Irmgard Weber, Sopran, und Ulrich Schütte, Bass, werden neben den zwei Rezitativen mit Choral aus dem IV. Teil die wunderschönen Arien „Flößt mein Heiland“ („Echoarie“, Echo: Sabine Heinlein) und „Erleuchtet auch meine finstre Sinnen“ singen.

Neben dem bekannten „Ave verum“ von Mozart wird ein eher unbekanntes Werk das Programm vervollständigen: Ein Weihnachtskonzert von Herbert Baumann. Das Bothfelder Kammerorchester unter Leitung von Sabine Lauer wird dieses für Streichorchester geschriebene Werk interpretieren. Baumann, 1925 geboren, war Spezialist für Bühnen- und Filmmusik. Sein Stil ist tonal gehalten, seine Musik versetzt in „Weihnachtsstimmung“.

Der Eintritt ist frei – wir bitten am Ausgang um eine Spende zur Finanzierung des Konzerts.

Thomas Dust





Interkulturelles Weihnachtsfest Samstag, 10. Januar 2015

15:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
 Predigt: Landesbischof Meister
 anschließend: Musik, Gespräche,
 internationales Buffet,
 Programm für Jung und Alt

Seniorentreff

8. Januar Hannover - Quiz
Inge Muschong
 22. Januar „Begegnungen“ - Mit dem Fahrrad zum
 Schwarzen Meer
Kristin & Hans-Friedrich Reymann
 Beginn: jeweils 15:00 Uhr

Bigband-Konzert von Summer in the City

Es ist mal wieder so weit! Wir haben Herbst, dann kommt die Adventszeit und Weihnachten und kurz danach ist schon das neue Jahr da.

Wir, die Bigband Summer in the City, wollen mit Ihnen in das Jahr 2015 starten.

Es bleibt fast alles beim Alten: Wie immer geht es am **1. Januar um 15:00 Uhr** los, ebenfalls wie immer gibt es ein leckeres Katerfrühstück mit Rollmops, Waffeln und anderen Leckereien.

Neu ist der Ort – 2015 werden wir zum ersten Mal in der **Matthäuskirche** auftreten! Und neu ist auch unser Programm, unter dem Titel „**Beats, Böller & Bananen**“ gibt es Filmmusik und mehr!

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über eine Spende am Ausgang.

Kirchenbude auf dem Weihnachtsmarkt

Am 11. und 12. Dezember 2014 sind wir wieder auf der Lister Meile: Mit Leckerem aus der Küche: Marmeladen, Keksen, Öl und anderen schönen Dingen. Ausgegen kalte Füße haben wir etwas: Handgestrickte Socken. Ein Besuch lohnt sich: Kleine Weihnachtsgeschenke lassen sich bestimmt bei uns finden.

Wenn Sie uns unterstützen möchten und gerne Kekse backen, geben Sie diese bitte bis zum 8. Dezember 2014 mit Rezept bei Diakonin Strahl ab. Einfach in einer Dose. Wir verpacken dann alles und beschriften die Tüten.

Der Erlös der Kirchenbude ist wieder für unsere Kinder- und Jugendarbeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Kirchenbudenteam

Wöhlerstraße 13 und 22

Kinderkino	19.12. - 17:00 Uhr 30.1. - 17:00 Uhr (siehe Seite 16)	Sabine Meier, Tel. 39 28 11 Elke Schuler & Team
Krabbelgruppe „Archekinder“ (0 - 3)	mittwochs 9:30- 11:00 Uhr	Nicole Wulfert, Tel. 394 57 56
Kantorei	donnerstags 20:00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20:00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Meditation	3. + 17.12. / 7. + 21.1 - 18:45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Einlegen der Gemeindebriefe	27.1. - 8:00 Uhr	
Gemeindefrühstück	27.1. - 9:00 Uhr	Frauke Stiekel, Tel. 62 73 79
Runder Tisch gegen Rechts	Termine bitte erfragen	Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachttänze	4.12. - 15:00 Uhr (Weihnachtsfeier) 29.1. - 15:30 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Der besondere Tanztee	7.12. / 25.1. - 15:00 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	28.1. - 18:00 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	14. + 28.1. - 16:30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe S. 20	Henrike Müller, Tel. 544 34 58

Unter www.lister-kirche.de können Sie unseren Newsletter bestellen. Er erinnert Sie rechtzeitig an Konzerte und manche andere Veranstaltung in Ihrer Kirchengemeinde!

Bothfelder Str. 31

Eltern-/Kindkreise (0-3 Jahre)	donnerstags 10:00 Uhr	Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
	freitags 10:00- 11:30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Eltern-/Kindkreis (2-4 Jahre)	montags 15:30 Uhr	Gemeindebüro, 66 96 22
Kinderkreis (6-9 Jahre)	mittwochs 15:30 -17:00 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Seniorenkreis	montags 15:00 Uhr	Gemeindebüro, 66 96 22
Bastelkreis	mittwochs 10:00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags (In der Schulzeit) 13:00 - 15:00 Uhr	Dana Plischka / Nicole Wendler

Runder Tisch gegen rechts

Seit 2006 gibt es in der Gemeinde den „Runden Tisch gegen rechts“, eine Initiative für Demokratie und Vielfalt im Stadtteil. Edith Bergmann und Christiane Bühne sind Gründungsmitglieder, Birgit Laengner ist fast von Anfang an dabei. Sie erzählen aus der Arbeit des „Runden Tisches“. Für den Gemeindebrief hat sich Pastorin Müller mit ihnen unterhalten.

Warum brauchen wir in der Kirchengemeinde einen Runden Tisch gegen rechts?

Edith Bergmann: Auch wenn hier auf den ersten Blick wenig Gewalt von rechts sichtbar ist, wissen wir: es wuchert doch ordentlich. Darum ist es wichtig, dass wir Präventionsarbeit leisten. Wehret den Anfängen!

Birgit Laengner: Mir ist es wichtig, im Alltag achtsam zu sein. Wie kommt es, dass Jugendliche Hakenkreuze an die Wand schmieren oder „Jude“ als Schimpfwort verwenden? Gerade wenn Flüchtlinge ins Land kommen, müssen wir aufpassen, dass das Klima nicht umschlägt.

Christiane Bühne: Wir wollen zeigen: Es gibt Menschen, die sich wehren. Deshalb haben wir unter dem Motto „Bunt statt Braun“ Mahnwachen auf dem Moltkeplatz abgehalten, oder uns an der Demonstration gegen den Thor-Steinar-Laden beteiligt.

Wie sind Sie im Stadtteil und darüber hinaus vernetzt?

Birgit Laengner: Wir sind zum Beispiel Mitglied bei der Initiative „Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“. Außerdem sind wir im Stadtteil vernetzt und suchen die Kooperation mit Schulen.

Wie können Einzelne Ihre Arbeit unterstützen?

Christiane Bühne: Indem sie die Augen aufmachen und sich nicht beirren lassen. Was rechts ist, ist Unrecht – an dieser inneren Haltung festzuhalten, ist uns wichtig.

Birgit Laengner: Indem sie extremistisches Gedankengut erkennen und nicht tolerieren – egal ob beim Fußball, in der Schule oder im Stadtteil. Wo die Freiheit des anderen bedroht ist oder Menschenrechte missachtet werden, wird eine Grenze überschritten.

Edith Bergmann: Im Stadtteil gibt es eine Anlaufstelle – das sollen die Menschen wissen. Wem rechtsextreme Aktivitäten oder Initiativen auffallen, der kann sich an uns wenden.

Gibt es konkrete Projekte für die kommende Zeit?

Christiane Bühne: Im November haben wir den Gottesdienst zur Friedensdekade unter dem Motto „Befreit zum Widerstehen“ mitgestaltet. Wir planen im nächsten Jahr eine Veranstaltung zur Gedenkstätte Ahlem und eine Fahrrad-Aktion zur Unterstützung von Hannoverischen Flüchtlingswohnheimen.

Haben Sie Lust mitzumachen? Mehr Informationen zum Runden Tisch gegen rechts unter:

www.lister-kirchen.de/ik/rundertischgegenrechts.html

Kontakt: christiane.buehne@lister-kirchen.de

Informationen über die Initiative „Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“ der Landeskirche Hannovers: www.kirchliche-dienste.de/ikdr

unser
Kreuz
hat
keine Haken

**Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover**

Pfarramt

Pastorin Henrike Müller
Tel. 544 34 58
henrike.mueller@lister-kirchen.de

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
Tel. 69 34 48
ulrich.pehle-oesterreich@lister-
kirchen.de
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx
Tel. 69 63 722
elke.marx@lister-kirchen.de

Diakonin

Gabriele Strahl
Tel. 39 40 853
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

Kirchenvorstand

Dirk Niemeyer
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Henrike Müller
henrike.mueller@lister-kirchen.de

Küster und Hausmeister

Martin Wege
Tel. 0162/7364522
martin.wege@lister-kirchen.de

Kirchenmusiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Kindertagesstätte

Bothfelder Straße 31
Martina Canestrari-Begemann,
Tel. 69 15 45
Fax: 39 41 747
kita@lister-kirchen.de

Gemeindebüro

Wöhlerstraße 13
Kristin Reymann
gemeindebuero@lister-kirchen.de
Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiter

Rainer Wilke
Tel. 167-68 62 92

Ev. Beratungszentrum

Oskar-Winter-Str. 2
Tel. 62 50 28

Superintendentin

Bärbel Wallrath-Peter
Tel. 66 12 02
sup.mitte.hannover@evlka.de

Bankverbindung

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)
IBAN: DE83 2505 0180 0000 1739 83 • BIC: SPKHDE2HXXX